EP-F-01-162

Kapitel 3: Sichern, was uns ausmacht: Freiheit, Demokratie und Menschenrechte verteidigen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Jonathan Sieger (Köln KV)

Änderungsantrag zu EP-F-01

Nach Zeile 162 einfügen:

• Eine gelebte Sprachenvielfalt gemäß dem Motto “Einheit in Vielfalt”

Begründung

Bündnis 90 / Die Grünen stehen für ein starkes Europa gemäß dessen Motto “Einheit in Vielfalt”. Weiterhin setzen wir uns für transnationale Listen für die Europawahl ein. Um unsere grünen Ideen und Forderungen über nationale Grenzen hinweg kommunizieren zu können, sind die Amts- und Arbeitssprachen ein entscheidender Faktor. In der Europäischen Union gibt es aktuell 24 Amts- sowie Arbeitssprachen, wobei Englisch, Deutsch und Französisch die am häufigsten gesprochenen Sprachen sind. Wenn wir Grünen uns als Brückenbauer*innen und Integrationsprojekt über nationale (Sprach-)Grenzen hinweg verstehen, müssen auch wir uns diesen Anforderungen stellen und “Einheit in Vielfalt” leben. Das heißt konkret für uns, das Europawahlprogramm nicht nur in deutscher Sprache den Europäerinnen und Europäern zur Verfügung zu stellen, sondern auch in den anderen 23 europäischen Amts- und Arbeitssprachen. Daher gilt dieser Änderungsantrag auch als zukünftige Überlegung unser Programm in weiteren Europäischen Sprachen abzudrucken.

weitere Antragsteller*innen

Willi Harz (Köln KV); Claudia Laux (Bernkastel-Wittlich KV); Hans Schmidt (Bad Tölz-Wolfratshausen KV); Peter Drahn (Köln KV); Christian Cranz (Köln KV); Kurt Reisenauer (Köln KV); Eileen Woestmann (Köln KV); Simon Scheithauer (Köln KV); Stefan Wolters (Köln KV); Frank Jablonski (Köln KV); Georg Sieglen (Köln KV); Michael Kaiser (Köln KV); Annika Fischer-Uebler (Köln KV); Maximilian Ruta (Köln KV); Patrick Schiffer (Düsseldorf KV); Anna Leonore Kipp (Köln KV); Maj-Britt Sterba (Köln KV); Sandra Schneeloch (Köln KV); Markus Wagener (Köln KV); Marc Daniel Heintz (Köln KV)